



15. Münchner Management Kolloquium am 04.-05. März 2008 zum Thema Lean und gesund? – Erfolgsfaktoren für profitables Wachstum

Vom 04.-05. März 2008 erfolgt das 15. Münchner Management Kolloquium im Audimax der TU München. Das diesjährige Thema der Veranstaltung lautet: „Lean und gesund? – Erfolgsfaktoren für profitables Wachstum“. Das jährlich stattfindende Münchner Management Kolloquium ist seit nunmehr über 16 Jahren Treffpunkt für die nationale und internationale Führungselite.

Das Münchner Management Kolloquium enthält neben den Einzelvorträgen auch dieses Jahr wieder eine **Panel-Diskussion**. In der traditionellen Panel-Diskussion werden sich fünf ausgewählte Experten der deutschen Wirtschaft und Forschung einer Diskussion mit den Teilnehmern stellen und abschließend Antworten darauf geben, welche Perspektiven sich für deutsche Unternehmen aus der Maxime „Schlank und Gesund“ unter besonderer Berücksichtigung des Erfolgsfaktors Corporate Governance ergeben.

Die diesjährigen **Referenten der Panel-Diskussion** sind:

- Dr. h.c. Rudolf Gröger, Geschäftsführer der Gröger Management GmbH,
- Dr. Karl Josef Neukirchen, Aufsichtsratsvorsitzender der Sixt AG,
- Dr. Manfred Schneider, Aufsichtsratsvorsitzender der Bayer AG,
- Dr. Henning Schulte-Noelle, Aufsichtsratsvorsitzender der Allianz AG,
- Prof. Dr. Dieter H. Vogel, Aufsichtsratsvorsitzender der Bertelsmann AG und geschäftsführender Gesellschafter der LGB & Vogel GmbH,
- Moderator: Prof. Sigmund Gottlieb, Chefredakteur des Bayerischen Rundfunks.

Hintergrundinformationen zu den Diskussionsteilnehmern

Dr. h. c. Rudolf Gröger war von 1996 bis 1998 Sprecher der Geschäftsleitung Deutschland der Siemens AG. Ab 1999 arbeitete er für die Deutsche Telekom AG in Bonn als Sprecher der Geschäftsbereichsleitung, bis er 2001 Geschäftsführer der T-Systems wurde. Von 2001 bis 2007 war Dr. h. c. Rudolf Gröger CEO von O2 Germany und Vorstandsmitglied der O2 Group. Nach der Akquisition der O2 durch die Telefónica wurde Herr Dr. h. c. Gröger Executive Director im Vorstand der O2 sowie Non-Executive Director der Telefónica Móviles, S.A. Rudolf Gröger erhielt 2003 den "National Leadership Award" des Economic Forum und wurde 2005 als "Unternehmer des Jahres" mit dem Horizont Award bedacht. Am 6. Dezember 2006 wurde ihm in Anerkennung seiner herausragenden Leistungen in der betrieblichen Führungspraxis, insbesondere bei der Zusammenführung von technischem und

betriebswirtschaftlichem Wissen in den Bereichen Innovation, strategische Unternehmensführung und betrieblicher Wandel, von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TU München die Ehrendoktorwürde verliehen.

Dr. Karl-Josef Neukirchen ist Aufsichtsratsvorsitzender der Sixt AG. Er studierte Volkswirtschaftslehre und Physik. Nach der Promotion in Betriebswirtschaftslehre begann er seine Karriere bei der Philips Group im Management von Marketing und Verkauf. Bereits im Jahr 1977 wurde er CEO der Felten & Guillaume Kabelwerke, einer Tochter von Philips. Im Lauf seiner Karriere war er CEO und Vorstandsvorsitzender verschiedener deutscher Unternehmen, beispielsweise bei der Klöckner-Humboldt-Deutz AG, der Hoesch AG und der FAG Kugelfischer Georg Schäfer AG. Von 1993 bis 2002 war Dr. Neukirchen CEO der Metallgesellschaft. Auf Wunsch der Deutschen Bank hat er das Unternehmen von Grund auf saniert. Die erfolgreiche Umstrukturierung und Neuausrichtung der ehemaligen Metallgesellschaft hat seinen Ruf als bedeutender Sanierer gefestigt. Dr. Neukirchen hat neben mehreren Beiratsmandaten, seinen Tätigkeiten als Aufsichtsratsvorsitzender der Sixt AG und als Mitglied des Aufsichtsrats der Stadtwerke Düsseldorf AG Beteiligungen an verschiedenen mittelständischen Unternehmen.

Dr. Manfred Schneider begann 1966 seine Tätigkeit bei der Bayer AG. Nach mehreren Jahren in den Abteilungen Organisation, Revision und Betriebsabrechnung wechselte er 1971 zur Duisburger Kupferhütte, damals eine Beteiligungsgesellschaft der Bayer AG. Dort war er zunächst Leiter des Finanz- und Rechnungswesens und zuletzt Vorsitzender des Vorstands. Ende 1981 kehrte er nach Leverkusen zurück und übernahm im Rahmen der Neuorganisation der Bayer AG im Jahre 1984 in der Konzernverwaltung die Leitung des Ressorts Regionale Koordinierung, Konzernrevision und Controlling. Seit seinem Eintritt in den Vorstand am 1. Januar 1987 bis zu seiner Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden nahm Schneider u. a. folgende Aufgaben wahr: Vorsitz im Vorstandsausschuss „Materialwirtschaft und Dienstleistungen“, Mitglied der Vorstandsausschüsse „Forschung und Entwicklung“ sowie „Investitionen und Technik“, Sprecher für die Region Westeuropa und Leiter der Zentralkommission Vertrieb. Dr. Schneider gehört verschiedenen Gremien außerhalb des Unternehmens an. So ist er u. a. Aufsichtsratsvorsitzender der Linde AG, der DaimlerChrysler AG, der Metro AG, der TUI AG und der RWE Aktiengesellschaft. Von Oktober 1999 bis 2001 war er Präsident des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI).

Dr. Henning Schulte-Noelle studierte Rechtswissenschaften und Business Administration in Tübingen, Bonn, Köln, Edinburgh und Pennsylvania (Wharton). 1970 promovierte er zum Dr. jur. Seit 1975 bekleidete er verschiedenste Positionen im Allianz-Konzern. Er leitete unter anderem die Allianz-Generaldirektion, war Mitglied des Vorstands der Allianz-Versicherungs-AG und Vorsitzender des Vorstands der Allianz Lebensversicherungs-AG. 1991 stieg er als Vorstandsvorsitzender in den Chefsessel der Allianz AG. 12 Jahre lenkte er die Geschicke des DAX-Unternehmens bis er 2003 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Allianz AG (seit Oktober 2006 Allianz SE) berufen wurde. Neben seiner Arbeit als Aufsichtsratsvorsitzender der Allianz AG ist er

noch Mitglied im Aufsichtsrat von E.ON, Siemens und ThyssenKrupp. Am 20. Juni 2001 erhielt Schulte-Noelle den Bayerischen Verdienstorden.

Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel ist zur Zeit Aufsichtsratsvorsitzender der Bertelsmann AG und Gesellschafter der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft. Herr Prof. Vogel trat nach seinem Maschinenbaustudium in Darmstadt und seiner Promotion zum Dr.-Ing. an der TU München 1970 in die Geschäftsleitung der Druckereien der Bertelsmann AG ein. Nach langjährigen Leitungs- und Vorstandstätigkeiten bei der Pegulan AG, der British American Tobacco und der Thyssen-Gruppe, zuletzt als Vorstandsvorsitzender des Konzerns, wechselte er 1998 in die Private Equity-Branche. Die Lindsay Goldberg Vogel GmbH, deren geschäftsführender Gesellschafter Vogel ist, managt die Aktivitäten der Lindsay Goldberg-Fonds in Europa. Die Volumen der Fonds LG I und LG II betragen 2 bzw. 3 Mrd. US-Dollar. Zusätzlich ist Herr Prof. Vogel Aufsichtsratsvorsitzender der Klöckner & Co AG und Honorarprofessor an der TU München.

Über das Thema:

Lean und gesund – Erfolgsfaktoren für profitables Wachstum

Nach Jahren eines effizienten Kostenmanagements stellt sich vielen Unternehmen die Frage nach den Erfolgsfaktoren für profitables Wachstum. Es zeigt sich, dass eine wettbewerbsfähige Kostenposition nicht ausreicht. Vielmehr sind Eigenschaften wie Managementqualifikation, Kundenorientierung bei Produkten und Service, Lieferfähigkeit in der Supply Chain, Innovationsfähigkeit und vor allem die Motivation der Mitarbeiter wieder ins Bewusstsein zu rufen.

Auf dem 15. Münchner Management Kolloquium werden diese Erfolgsfaktoren aus der Perspektive von über 50 erfolgreichen Unternehmen betrachtet und Leitlinien für eine wirksame und schnelle Umsetzung gegeben. Neben richtungweisenden Fallstudien werden fundierte Konzepte für ein weltweites profitables Wachstum diskutiert.

Die Referenten aus Theorie und Praxis zeigen Handlungsoptionen auf, wie Unternehmen nachhaltig wettbewerbsfähig zu gestalten sind.

Über das Münchner Management Kolloquium

Das Münchner Management Kolloquium ist seit über 16 Jahren Treffpunkt für die nationale und internationale Führungselite. Die Teilnehmer erfahren durch Vorträge von Spitzenführungs Kräften aktuelle Trends, Herausforderungen und Lösungsansätze. Best Practice-Beispiele aus den Unternehmen und neue Forschungsergebnisse für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen werden vorgestellt. Im Rahmen des Münchner Management Kolloquiums wird der Bayerische Qualitätspreis an Unternehmen mit hervorragendem Qualitätsmanagement verliehen. Das Münchner Management Kolloquium ist in dieser Form einmalig und genießt in der internationalen Wissenschaft und Praxis ein ausgezeichnetes Renommee.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.management-kolloquium.de>

Über den Veranstalter

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann ist im Logistik-, Einkaufs-, Innovations- und Produktionsmanagement sowohl in der internationalen Wissenschaft als auch in der Praxis eine herausragende Persönlichkeit. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Technischen Universität München hat Wildemann ein Beratungsinstitut für Unternehmensplanung und Logistik mit über 80 Mitarbeitern aufgebaut. In führenden Unternehmen ist er als Berater, Beirats- oder Aufsichtsratsmitglied tätig. Seine Konzepte und Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis schlagen sich in 30 Büchern und über 700 Aufsätzen nieder. Wildemann zählt mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten zu den meistzitierten betriebswirtschaftlich-technischen Autoren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.tcw.de>

Pressekontakt

Ingrid Thoss

+49 - 89 - 36 05 23-0

ingrid.thoss@tcw.de